



## Türkranz mit Narzissen

(gültig für 04/21)

Abb.1

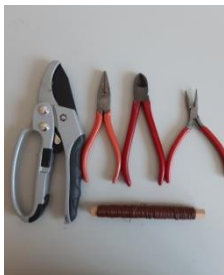


Abb.2



Abb.3

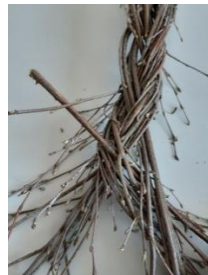


Abb.4



Abb.5



Abb.6



Abb.7 a (Birke)



b(Weide, Hartriegel)



c (wie b)



d(wie b)

### Bedarf Kranz

Werkzeug: Gartenschere, Seitenschneider, Flachzange/kleine Flachrundzange, Bindedraht (Abb.2)  
ein Faustbündel **frische** Zweige (Birke, Trauerweide, Hartriegel, wilder Wein)

### Arbeitsschritte

: fixiere etwa die Hälfte deines Zweigbündels mit Draht, schneide abgestorbene Ästchen heraus und flechte einen lockeren Zopf aus drei Strängen (Abb.3)

: wird der Strang zu dünn, flechte weitere Ästchen ein (Abb.4)

: ideal, wenn du schon mal im Bogen flechtest (Abb.5)

: verbinde Anfang und Ende deines Zopfes mit Draht doppelt im Abstand von einigen Zentimetern (Abb.6) zu einem Kranz gewünschter Größe (Verbindungsstelle verdecke später mit den Blüten)

: biege den Kranz in Form, stecke die herausstehenden Ästchen in das Geflecht, an der Verbindungsstelle kannst du Anfänge/Enden abschneiden

: soll dein Türkranz flach anliegen, lege ihn auf den Boden und stell dich mehrmals darauf

Dein Kranz sollte individuell sein, nicht perfekt! So (ähnlich) könnte er aussehen (Abb.7 a,b,c,d).

Du hast immer die Option, nicht so gelungene Abschnitte mit den Blüten zu besetzen.

## Blüten (Osterglocken)



Abb.1



Abb.2



Abb.3



Abb.4



Abb.5



Abb.6



Abb.7



Abb.8



Abb.9



Abb.10

### Bedarf:

Schere, reißfestes Garn, Nähnadel, Stoffreste (z.B. gelbe Abwaschtücher oder alte T-Shirts)

- : schneide 6 gleiche Stoffkreise zu,  $\varnothing$  ca. 6 – 10 cm, je nach gewünschter Blütengröße (Abb.1)
- : fädele einen Garnfaden in die Nadel, versieh das Ende mit einer lösbaren Schlaufe (Abb.2)
- : falte jeden Kreis vom Halb- zum Viertelkreis und hefte das Garn durch den äußeren Rand (Abb.3)
- : fädele alle Kreise auf (Abb.4 und 5), ziehe die Schlaufe auf und verknote den straff gezogenen Garnfaden, so dass eine Blüte entsteht (Abb.6)
- : für die Rosette schneide ein Rechteck (11x4 cm), bügle einen Mittelpfalz, schlage dabei die kurzen Enden jeweils 0,5 cm nach innen um (Abb.7)
- : klappe den Stoff in der Mitte zusammen, bügle ihn und stich einen Faden 3-4 mm parallel zum offenen Rand (Abb.8)
- : ziehe den Stoffstreifen zur Rosette zusammen, verknote die beiden Fadenenden (Abb.9)
- : setze die Rosette auf die Blütenmitte und stich die Fadenenden jeweils rechts und links der Mittelöffnung durch ein Blütenblatt (Abb.10), ziehe die Rosette in Form und verknote die Fadenenden auf der Rückseite der Blüte, sollte die Rosette nicht gut sitzen, hilf mit wenigen Heftstichen nach

## Laubblätter (für bis zu drei Stück)



Abb.11



Abb.12



Abb.13



Abb.14

:schneide einen Stoffstreifen zu (30x3 cm) und bügele Klebevlies auf (Abb.11)

: bügele den Streifen in der Hälfte zusammen, Vlies ist innen (Abb.12)

: schneide 2 bis 3 Blätter aus (Abb.13), bestreiche die Vliesseite mit Klebestift und verklebe sie

: wenn gewünscht, kannst du Blattstrukturen aufsticken (Abb.14)

## Fertigstellung Kranz

: versieh deinen Kranz mit einer Schlaufe zum Aufhängen

: lege Blüten und Blätter auf und wähle die optimale Anordnung

: befestige Blätter und Blüten am Kranz, Klebepistole geht problemlos, dünner Draht mit Stopfnadel erfordert mehr Geduld und Geschick, aber die Deko lässt sich je nach Jahreszeit austauschen.

## Materialset (jeweils für einen Kranz)

Set: Stoffreste, festes Garn, Bindedraht, Hänigeschlaufe                      2,00 €

Wenn euch Blütenbasteln und Sammeln von Naturmaterial Spaß machen, habe ich hier noch eine Idee für eine ausgefallenen Tischschmuck, Grundmaterial: Birkenrinde, Birkenzweige



Wenn ihr Fragen habt, ruft mich gern an (Kontakt +Zeiten s.o. ). Freuen würde mich ein Foto eurer Schöpfung und/oder ein kurzes Feedback zur Anleitung.

Viel Spaß und gutes Gelingen wünscht euch

*Lisbeth*